

# Kundmachung.

Um den durch die eingetretenen industriellen Stockungen zeitweise Erwerblosen auch durch öffentliche Bauten einen Erwerb auszumitteln, so schnell es die mit derlei Bauten unerlässlich verbundenen Voreinleitungen gestatten, sind bereits durch kräftiges Zusammenwirken der betheiligten Behörden für Wien und für seine nächste Umgegend mehrere derlei Bauten in Angriff, und werden andere nächsthin an die Reihe kommen.

Ein neuer zu erbauender Tract des Versorgungshauses am Alserbache, die Anschüttungen bei den neuen Schlachthäusern können dermal schon bei 800 Arbeiter täglich beschäftigen. Einleitungen für den Bau von Brücken über die Wien nächst dem Kärnthnerthore und bei dem Hauptmauthgebäude werden zur Abkürzung des gewöhnlichen Verhandlungszuges den bei der niederösterreichischen Regierung und beim Stadtmagistrate bestehenden Comités unmittelbar zur Pflicht gemacht.

Für den Regulirungsbau und die Baggerung an dem Donaucanale, die Uferschutzbauten bei Tuln, die Ausmittlung einer Donauüberfahrt bei Floridsdorf, die Regulirung bei der Franzensbrücke, die Vollendung der Franzens-Kettenbrücke, und für die Reparaturen an der großen Donau nächst Wien sind die Fonds mit 113.680 fl. den Behörden disponibel gemacht und alle diese Bauten sind im Angriffe.

Für Umbauungen auf der Hornerstraße im Kostenanschlage mit 93.426 fl., für die Herrichtungen bei dem Zollhausplaz mit 118.000 fl., für die Aufdämmung der Pragerstraße bei Floridsdorf mit 10.748 fl., für das Schulhaus in der Jägerzeile mit 39.970 fl., für den Neubau einer Kirche im Altlerchenfelde mit 268.000 fl., für das Ebnen und Anschütten des Bauplazes des mit 800.000 fl. veranschlagten neuen Irrenhauses wurden die für den nächsten Zeitpunkt erforderlichen Summen ermittelt, und die Behörden sind angewiesen, diese Bauten unverzüglich zu beginnen.

Bei allen diesen Bauten wird vorzüglich getrachtet werden, der möglichen Anzahl einheimischer Arbeiter durch Leistungen, zu welchen jeder Arbeitslustige sich eignet, Beschäftigung in kürzester Zeitfrist auszumitteln, und Bauten von verschiedener Gemeinnützigkeit vorzuwählen, und es werden mehrere Tausende von Unbeschäftigten bei denselben ihren Unterhalt finden können.

Es liegt in der Absicht, den Arbeitsuchenden hiemit auf die theils schon begonnenen und auf die nächsthin zu eröffnenden Bauten hinzuweisen, und das Ministerium wird besorgt seyn, auch in den noch ferneren Monaten bei fortdauerndem Bedarfe nachhaltige Abhilfe zu bieten.

Wien am 22. April 1848.

Der Minister des Inneren:  
Franz Freiherr von Pillersdorff.